

4 > Artenlisten mit Gefährdungskategorien

Legende zum Listenteil nach ökologischer Artengruppe

(Tabelle 2 und 3)

Namen	Wissenschaftlicher Name Deutscher Name
Kat.	Gefährdungskategorien gemäss IUCN (2001)
	RE In der Schweiz ausgestorben
	CR Vom Aussterben bedroht
	EN Stark gefährdet
	VU Verletzlich
	NT Potenziell gefährdet
	(LC Nicht gefährdet – Arten dieser Kategorie sind in einer digitalen Liste auf den entsprechenden Internetseiten des BAFU einsehbar: www.bafu.admin.ch/rotelisten)
	(DD Ungenügende Datengrundlage – dito)
	(NE Nicht beurteilt – dito)

IUCN-Kriterien für die Einstufung (ausgewählte Kriterien aufgrund der Methode, siehe Erläuterungen in den Anhängen A2 und A3)

- B Geografische Verbreitung verbunden mit Fragmentierung, Abnahme oder Fluktuationen
- C Geringe Grösse der Population verbunden mit einer Abnahme des Bestandes

Nicht verwendet:

- A Abnahme des Bestandes (früher, heute oder zukünftig)
- D Sehr geringe Grösse der Population oder des Verbreitungsgebietes
- E Quantitative Analyse des Aussterberisikos

4.1

Rote Liste der Landschnecken**Tab. 3 > Artenliste der Landschnecken mit Gefährdungskategorien**

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kat.	IUCN-Kriterien	Grosslebensraum
<i>Acicula lineolata</i> (Pini, 1884)	Gekritzte Nadelschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Alinda biplicata</i> (Montagu, 1803)	Gemeine Schliessmundschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Argna ferrari</i> (Porro, 1838)	Ferraris Puppenschnecke	VU	B1, B2b2(ii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Arion intermedius</i> Normand, 1852	Kleine Wegschnecke	VU	B2a, B2b(i-v)	Wälder
<i>Arion rufus</i> (Linnaeus, 1758)	Rote Wegschnecke	VU	B2b(iv)	Wälder
<i>Balea perversa</i> (Linnaeus, 1758)	Zahnlose Schliessmundschnecke	VU	B2a, B2b(iv), B2c(iv)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Bulgarica cana</i> (Held, 1836)	Graue Schliessmundschnecke	CR	B2b(iv)	Wälder
<i>Candidula unifasciata</i> (Poiret, 1801)	Quendelschnecke	VU	B2b(iv)	Wiesen und Weiden
<i>Causa holosericea</i> (S. Studer, 1820)	Genabelle Maskenschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Säume, Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Ceciloides veneta</i> (Strobel, 1855)	Bauchige Blindschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Charpentieria dyodon</i> (S. Studer, 1820)	Simplon-Schliessmundschnecke	CR	B2a, B2b(iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Charpentieria thomasiana studeri</i> (Pini, 1884)	Studers Schliessmundschnecke	EN	B2a, C2a(i)	Wälder
<i>Chilostoma achates achates</i> (Rossmässler, 1835)	Fischäugige Felsenschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Chilostoma adelozona adelozona</i> (Strobel, 1857)	Bergamasker Felsenschnecke	EN	B2a, B2b(i, ii, iii, iv)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Chilostoma adelozona rhaeticum</i> (Strobel, 1857)	Engadiner Felsenschnecke	VU	B1, B2b(iv)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Chilostoma cingulatum cingulatum</i> (S. Studer, 1820)	Grosse Felsenschnecke	CR	B2a, B2b(iv)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Chilostoma cingulatum tigrinum</i> (De Cristofori & Jan, 1832)	Getigerte Felsenschnecke	CR	B1a, B2a, B2b(i, ii, iii, v)	Felsen und Steinschutt
<i>Chilostoma glaciale</i> (A. Férussac, 1832)	Kar-Felsenschnecke	RE	B2a, B2b(iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Chondrina generosensis</i> H. Nordsieck, 1962	Südtessiner Haferkornschncke	EN	B2a, B2b(iii)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Chondrina megacheilos</i> (De Cristofori & Jan, 1832)	Weitmündige Haferkornschncke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Chondrula tridens</i> (O.F. Müller, 1774)	Dreizahn-Turmschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden
<i>Ciliella ciliata</i> (W. Hartmann, 1821)	Gewimperte Laubschnecke	NT	B2	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Clausilia bidentata</i> (Ström, 1765)	Zweizähnlige Schliessmundschnecke	NT	B2	Wälder
<i>Cochlicopa nitens</i> (M. von Gallenstein, 1848)	Glänzende Glattschnecke	CR	B2b(iii, iv)	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Cochlodina comensis</i> (L. Pfeiffer, 1850)	Südalpen-Schliessmundschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Cochlodina orthostoma</i> (Menke, 1828)	Geradmund-Schliessmundschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Daudebardia brevipes</i> (Draparnaud, 1805)	Kleine Daudebardie	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Daudebardia rufa</i> (Draparnaud, 1805)	Rötliche Daudebardie	VU	B1, B2a	Wälder
<i>Deroceras juranum</i> Wüthrich, 1993	Heller Schnegel	VU	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Deroceras laeve</i> (O.F. Müller, 1774)	Wasserschnegel	NT	B2	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Drepanostoma nautiliforme</i> Porro, 1836	Turbanschnecke	VU	B1b(i, ii), B2b(i, ii)	Wälder
<i>Eucobresia glacialis</i> (Forbes, 1837)	Gletscher-Glasschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Eucobresia nivalis</i> (Dumont & Mortillet, 1854)	Alm-Glasschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Felsen und Steinschutt

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kat.	IUCN-Kriterien	Grosslebensraum
<i>Eucobresia pegorarii</i> (Pollonera, 1884)	Gipfel-Glasschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Felsen und Steinschutt
<i>Euconulus praticola</i> (Reinhardt, 1883)	Dunkles Kegelchen	NT	B2	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Euomphalia strigella</i> (Draparnaud, 1801)	Grosse Laubschnecke	NT	B2a, B2b(iii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Granaria frumentum</i> (Draparnaud, 1801)	Wulstige Kornschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Granaria illyrica</i> (Rossmässler, 1835)	Illyrische Kornschnecke	EN	B2a, B2b(iii)	Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Granaria variabilis</i> (Draparnaud, 1801)	Grosse Kornschnecke	EN	B2a, B2b(iii)	Felsen und Steinschutt, Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden
<i>Granopupa granum</i> (Draparnaud, 1801)	Puppenkornschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Helicella itala</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Heideschnecke	NT	B2	Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden
<i>Helicodonta angigyra</i> (Rossmässler, 1834)	Südliche Riemenschnecke	NT	B2b(iii)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Isognomostoma isognomostomos</i> (Schröter, 1784)	Maskenschnecke	NT	B2b(iii)	Wälder
<i>Jaminia quadridens</i> (O.F. Müller, 1774)	Vierzahn-Turmschnecke	VU	B2a, B2b(ii, iii, iv)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Laciniaria plicata</i> (Draparnaud, 1801)	Faltenrandige Schliessmundschnecke	NT	B2b(iii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Lauria cylindracea</i> (da Costa, 1778)	Genabelte Puppenschnecke	EN	B2a, B2b(ii)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Lauria sempronii</i> (Charpentier, 1837)	Südliche Puppenschnecke	EN	B2a, B2b(ii)	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Lehmannia rupicola</i> Lessona & Pollonera, 1882	Gebirgsschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Wälder
<i>Limacus flavus</i> (Linnaeus, 1758)	Bierschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Siedlungsgebiete
<i>Mediterranea adamii</i> (Westerlund, 1886)	Südalpen-Glanzschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Wälder
<i>Mediterranea depressa</i> (Sterki, 1880)	Flache Glanzschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Säume, Wälder, Wiesen und Weiden
<i>Morlina glabra</i> (Rossmässler, 1835)	Glatte Glanzschnecke	NT	B2b(ii)	Wälder
<i>Neostyriaca corynodes</i> (W. Hartmann, 1843)	Kalkfelsen-Schliessmundschnecke	NT	B2a, B2b(iii)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Neostyriaca strobil</i> (Strobel, 1850)	Strobels Schliessmundschnecke	NT	B2	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Oligolimax annularis</i> (S. Studer, 1820)	Alpen-Glasschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Orcula dolium</i> (Draparnaud, 1801)	Grosse Fässhenschnecke	NT	B2a, B2b(iii)	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Oxychilus alliarius</i> (J.S. Miller, 1822)	Knoblauch-Glanzschnecke	NT	B2b(iv)	Wälder
<i>Oxychilus clarus</i> (Held, 1838)	Farblose Glanzschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Wälder
<i>Oxychilus mortilleti</i> (L. Pfeiffer, 1859)	Mortillet's Glanzschnecke	VU	B1, B2b(iv)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Oxyloma elegans</i> (Risso, 1826)	Schlanke Bernsteinschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Pagodulina austeniana</i> (Westerlund, 1887)	Südalpen-Pagodenschnecke	EN	B1, B2b(iii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Petasina unidentata</i> (Draparnaud, 1805)	Einzählige Haarschnecke	NT	B2a	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Phenacolum major</i> (A. Férussac, 1807)	Grosse Glasschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Pomatias elegans</i> (O.F. Müller, 1774)	Schöne Landdeckelschnecke	VU	B2a, B2b(ii)	Säume, Wälder
<i>Pupilla alpicola</i> (Charpentier, 1837)	Alpen-Puppenschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Ufer und Feuchtgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Pupilla bigranata</i> (Rossmässler, 1839)	Zweizählige Puppenschnecke	CR	B2a, B2b(iv)	Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Pupilla sterrii</i> (Voith, 1840)	Gestreifte Puppenschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Pupilla triplicata</i> (S. Studer, 1820)	Dreizählige Puppenschnecke	NT	B2a	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Quickella arenaria</i> (Potiez & Michaud, 1835)	Salzbernschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Ufer und Feuchtgebiete

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kat.	IUCN-Kriterien	Grosslebensraum
<i>Retinella hiulca</i> (Albers, 1850)	Südalpen-Wachsschnecke	NT	B2	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Ruthenica filigrana</i> (Rossmässler, 1836)	Zierliche Schliessmundschnecke	EN	B2a, B2b(i, iii, iv)	Wälder
<i>Semillimax kotulae</i> (Westerlund, 1883)	Berg-Glasschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Semillimax semillimax</i> (J. Férussac, 1802)	Weitmündige Glasschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Solatopupa similis</i> (Bruguière, 1792)	Bläuliche Kornschnecke	CR	B2a	Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Sphyradium doliolum</i> (Bruguière, 1792)	Kleine Fässchenschnecke	VU	B2a, B2b(ii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Tandonia nigra</i> (K. Pfeiffer, 1849)	Generoso-Kielschnegel	CR	B2a, B2c(v)	Wälder
<i>Tandonia rustica</i> (Millet, 1843)	Grosser Kielschnegel	NT	B2a	Wälder, Siedlungsgebiete, Felsen und Steinschutt
<i>Trochulus biconicus</i> (Eder, 1917)	Nidwaldner Haarschnecke	VU	B2a, B2b(iii), C2a	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Trochulus caelatus</i> (S. Studer, 1820)	Flache Haarschnecke	VU	B2a, C2a(i)	Felsen und Steinschutt
<i>Trochulus hispidus</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Haarschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Wälder, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt, Säume
<i>Trochulus montanus</i> (S. Studer, 1820)	Berghaarschnecke	NT	B2	Wälder, Felsen und Steinschutt
<i>Trochulus striolatus</i> (C. Pfeiffer, 1828)	Gestreifte Haarschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Wälder
<i>Truncatellina callicratis</i> (Scacchi, 1833)	Südliche Zylinderwindelschnecke	NT	B2a	Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Truncatellina claustralis</i> (Gredler, 1856)	Kleine Zylinderwindelschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden
<i>Truncatellina monodon</i> (Held, 1837)	Rotbraune Zylinderwindelschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Vallonia declivis</i> Sterki, 1893	Grosse Grasschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Wiesen und Weiden
<i>Vallonia enniensis</i> (Gredler, 1856)	Feingerippte Grasschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo alpestris</i> Alder, 1838	Alpen-Windelschnecke	NT	B2a, B2b(iv)	Wälder, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Vertigo angustior</i> Jeffreys, 1830	Schmale Windelschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo antivertigo</i> (Draparnaud, 1801)	Sumpf-Windelschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo genesii</i> (Gredler, 1856)	Blanke Windelschnecke	EN	B2a, B2b(i, ii, iii, iv, v)	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo geyeri</i> Lindholm, 1925	Vierzählige Windelschnecke	CR	B2a, B2b(iii)	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo modesta</i> (Wallenberg, 1858)	Arktische Windelschnecke	CR	B2a, B2b(i, iii, iv)	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo moulinsiana</i> (Dupuy, 1849)	Bauchige Windelschnecke	EN	B2a, B2b(iii)	Ufer und Feuchtgebiete
<i>Vertigo pusilla</i> O.F. Müller, 1774	Linksgewundene Windelschnecke	NT	B2a, B2b(ii)	Wälder, Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden, Felsen und Steinschutt
<i>Vertigo substriata</i> (Jeffreys, 1833)	Gestreifte Windelschnecke	VU	B2a, B2b(iv)	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Xerocrassa geyeri</i> (Soos, 1926)	Zwergheideschnecke	CR	B2a, B2b(iv)	Wiesen und Weiden
<i>Xerolenta obvia</i> (Menke, 1828)	Weisse Heideschnecke	NT	B2b(ii)	Siedlungsgebiete, Wiesen und Weiden
<i>Zebrina detrita</i> (O.F. Müller, 1774)	Weisse Turmschnecke	VU	B2a, B2b(ii, iii, iv)	Wiesen und Weiden
<i>Zonitoides nitidus</i> (O.F. Müller, 1774)	Glänzende Dolchschnecke	NT	B2	Wälder, Ufer und Feuchtgebiete
<i>Zoogenetes harpa</i> (Say, 1824)	Harfenschnecke	EN	B2a, B2b(iv)	Säume, Wälder

4.2

Rote Liste der Wassermollusken

Tab. 4 > Artenliste mit Wasserschnecken und Süßwassermuscheln mit Gefährdungskategorien

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kat.	IUCN-Kriterien	Grosslebensraum
Wasserschnecken				
<i>Anisus spirorbis</i> (Linnaeus, 1758)	Gelippte Tellerschnecke	EN	B2a, B2b(i, ii, iii, iv)	Moore
<i>Anisus vortex</i> (Linnaeus, 1758)	Scharfe Tellerschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Stehgewässer und Moore
<i>Anisus vorticulus</i> (Troschel, 1834)	Zierliche Tellerschnecke	EN	B2a, B2b(i, ii, iii, iv)	Pflanzenreiche Stehgewässer
<i>Aplexa hypnorum</i> (Linnaeus, 1758)	Moosblasenschnecke	NT		Seeufer und Moore
<i>Bithynia leachii</i> (Sheppard, 1823)	Kleine Schnauzenschnecke	EN	B2a, B2b(iii)	Ufer der grossen Seen und Flüsse
<i>Bythinella padana</i> Bernasconi, 1989	Schmidts Quellschnecke	VU	B2a, B2b(iii,iv)	Quellen, Tessin
<i>Bythinella pupoides</i> (Paladilhe, 1869)	Puppen-Quellschnecke	NT		Quellen und unterirdische Grundwasser
<i>Bythiospeum alpinum</i> Bernasconi, 1988	Alpen-Brunnenschnecke	VU	B2a, B2b(iii, iv)	Quellen und unterirdische Gewässer, endemisch
<i>Bythiospeum charpyi</i> (Paladilhe, 1867)	Charpys Brunnenschnecke	NT		Quellen und unterirdische Gewässer
<i>Bythiospeum francomontanum</i> Bernasconi, 1973	Freiberger Brunnenschnecke	NT		Quellen und unterirdische Gewässer
<i>Bythiospeum rhenanum</i> Bernasconi, 1997	Oberrheinische Brunnenschnecke	VU	B2a, B2b(iii,iv)	Quellen und unterirdische Grundwasser
<i>Bythiospeum sterckianum</i> (Clessin, 1882)	Sterckis Brunnenschnecke	NT		Quellen und unterirdische Gewässer
<i>Graziana quadrifoglio</i> Haase, 2003	Vierblatt-Zwergdeckelschnecke	VU	B2a, B2b(iii,iv)	Quellen und unterirdische Gewässer, endemisch
<i>Gyraulus acronicus</i> (A. Férussac, 1807)	Verbogenes Posthörnchen	EN	B2a, B2b(iii, iv)	Kiesiger Grund der Seen und grossen Fliessgewässer
<i>Gyraulus crista</i> (Linnaeus, 1758)	Zwergposthörnchen	NT		Seen, kleine Stehgewässer und Moore
<i>Gyraulus laevis</i> (Alder, 1838)	Glattes Posthörnchen	VU	B2a, B2b(i,ii,iii,iv)	Steh- und Fliessgewässer
<i>Islamia minuta</i> (Draparnaud, 1805)	Rundmundige Quellschnecke	NT		Quellen und unterirdische Gewässer
<i>Marstoniopsis insubrica</i> (Küster, 1853)	Insubrische Zwergdeckelschnecke	RE		Uferzone der Stehgewässer, letzter Nachweis 1957
<i>Physa fontinalis</i> (Linnaeus, 1758)	Quell-Blasenschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Kaltgewässer der Seen, Fliessgewässer und Quellen
<i>Radix ampla</i> (W. Hartmann, 1821)	Weitmündige Schlammschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Geschützte See- und Flusssufer
<i>Segmentina nitida</i> (O.F. Müller, 1774)	Glänzende Tellerschnecke	VU	B2a, B2b(iii)	Seeufer und Moore und Gräben mit organischem Schlamm
<i>Theodoxus fluviatilis</i> (Linnaeus, 1758)	Gemeine Kahnschnecke	CR	B2a, B2b(iii, iv)	Steh- und Fliessgewässer
<i>Valvata macrostoma</i> Mörch, 1864	Stumpfe Federkiemenschnecke	EN	B2a, B2b(iii, iv)	Auengebiete der grossen Fliessgewässer
<i>Valvata studeri</i> Boeters & Falkner, 1998	Bayerische Federkiemenschnecke	EN	B2a, B2b(iii, iv)	Moore in Kontakt mit grossen Seen und Flüssen
<i>Viviparus contectus</i> (Millet, 1813)	Spitze Sumpfdeckelschnecke	EN	B2a, B2b(i, ii, iii, vi)	Weiher und Auengebiete der grossen Fliessgewässer

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kat.	IUCN-Kriterien	Grosslebensraum
Süsswassermuscheln				
<i>Anodonta anatina</i> (Linnaeus, 1758)	Flache Teichmuschel	VU	B2a, B2b(i, ii, iii)	Seeufer, Altwässer
<i>Anodonta sp.</i>		EN	B2a, B2b(iii, iv)	Seeufer, Altwässer
<i>Microcondylaea compressa</i> (Menke, 1828) syn. nov. von <i>M. bonellii</i> (A. Férussac, 1827)	Kleinzahn-Flussmuschel	RE		Einziger Nachweis aus dem Jahre 1923. Seeufer, Altwässer
<i>Pisidium amnicum</i> (O.F. Müller, 1774)	Grosse Erbsenmuschel	NT		Sandiger bis lehmiger Grund der Seen und Flüsse
<i>Pisidium conventus</i> Clessin, 1877	See-Erbsenmuschel	VU	B2a, B2b(iii)	Kaltgewässer der grossen Seen und alpinen Stehgewässer
<i>Pisidium hibernicum</i> Westerlund, 1894	Glatte Erbsenmuschel	NT		Seen, Weiher, Flüsse und Kanäle
<i>Pisidium liljeborgii</i> Clessin, 1886	Kreisrunde Erbsenmuschel	VU	B2a, B2b(iii)	Sauerstoffreiche Uferzonen der grossen Seen
<i>Pisidium obtusale</i> (Lamarck, 1818)	Stumpfe Erbsenmuschel	NT		Seeufer, Weiher und Moore
<i>Pisidium pseudosphaerium</i> J. Favre, 1927	Kugelige Erbsenmuschel	EN	B2a, B2b(i, ii)	Weiher und Moore der Tieflagen
<i>Pisidium supinum</i> A. Schmidt, 1851	Dreieckige Erbsenmuschel	NT		Sandiger bis lehmiger Grund der Seen und Flüsse
<i>Pisidium tenuilineatum</i> Stelfox, 1918	Kleinste Erbsenmuschel	VU	B2a, B2b(iii)	Fliessgewässer und phosphatarme Uferzonen
<i>Unio crassus</i> Philipson, 1788	Gemeine Bachmuschel	CR	B2a, B2b(i, ii, iii)	Sehr saubere Gewässer: Gräben, Bäche, Flüsse, Seeufer
<i>Unio pictorum marcus</i> Lamarck, 1819	Südliche Malermuschel	EN	B2a, B2b(i, ii, iii)	Seeufer (Schlamm/Sand), Altwässer
<i>Unio pictorum pictorum</i> (Linnaeus, 1758)	Malermuschel	EN	B2a, B2b(i, ii, iii)	Seeufer (Sand, Feinkies), Altwässer
<i>Unio tumidus</i> Philipson, 1788	Aufgeblasene Flussmuschel	EN	B2a, B2b(i, ii, iii)	Seeufer (Schlamm/Sand), Altwässer